



Kunstgenuss für Augen und Ohren

Ein Abend der Bilder, des Tanzes und der Musik in der Marktkirche - Ausstellung bis Mitte Juni

VON FRANCISCO PUJILUA

ESCHWEGE. Die veranstaltende Kirchengemeinde und der Eschweger Kunstverein hatten zu einem Abend der Bilder, des Tanzes und der Musik eingeladen. Und die vielen Kunstfreunde, die sich in der Marktkirche einstellten, erlebten zweieinhalb schöne Stunden für das Auge und das Ohr. Zuerst mit der Eröffnung einer Ausstellung mit Bildern des Grebendorfer Malers Dieter Schönberg.

Es ist eine virtuos, oft in fotorealistischer Manier wiedergegebene Bilderwelt, die neben liebevollen Bildern aus dem Arbeitsleben vor allem durch die fast lebensgroß abgebildeten Straßentantomen in fantastischer Kostümierung den Zuschauer fesselt. Bilder, die auch, wie das Vorstandsmitglied des Kunstvereins Eschwege, Thomas Große, in seiner Laudatio betonte, dazu anregen, über die Frage „Was ist der Mensch, wer bin ich?“ nachzudenken.

Die Vernissage wurde musikalisch begleitet von Caro-

lin Burghagen, Violine, die später auch mit sauberen Interpretationen von einigen berühmten Stücken einen Teil des anschließenden Musikprogramms gestaltete.

Einen sowohl visuellen wie akustischen Genuss boten der Perkussionist

Thorsten Horn und Uta Salewski, eine Ausdruckstänzerin aus Freiburg. Begleitet von magischen Perkussionsklängen, die Thorsten Horn aus einem breiten Instrumentarium hervorzauberte, lieferte sie zutiefst ausdrucksstarke, wundervoll harmonische tänzerische Improvisationen. Und als letzter Teil des Abends setzte sie moderne Gebete tänzerisch



Carolin Burghagen spielte saubere Interpretationen von bekannten klassischen Melodien.

Foto: Pujilua

um. Etwas vom Zauber dieses Abends bleibt dem Eschweger Publikum erhalten: Die Bilderausstellung kann noch

bis zum 19. Juni besucht werden. Geöffnet ist sie mittwochs von 10 bis 13 sowie samstags von 10 bis 16 Uhr.